



■■■ HEINRICH BÖLL STIFTUNG

LGBTI inklusive Menschenrechtsarbeit in der auswärtigen Politik und Entwicklungszusammenarbeit

Regenbogenphilanthropie 2010:
Fachtreffen für Entscheidungsträger
6. September 2010, Berlin

Das Fachtreffen Regenbogenphilanthropie 2010 widmet sich der Information und Diskussion mit Entscheidungsträgern aus Ministerien und Entwicklungszusammenarbeit. Es geht um Konzepte, Verantwortlichkeiten und Beispiele für inkludierende Unterstützung von Projekten für Lesben, Schwule, bisexuelle, transsexuelle und intersexuelle Menschen (LGBTI): Wie können die Menschenrechte von LGBTI in der auswärtigen Politik und Entwicklungszusammenarbeit besser verankert werden?

9:45 Anmeldung

10:00 bis 11:00 **Begrüßung und Vorstellung der Arbeit**

- Barbara Unmüßig (Heinrich-Böll-Stiftung)
- Ise Bosch (Dreilinden gGmbH)
- Günter Dworek (Hirschfeld-Eddy-Stiftung)

11:00 bis 12:00 **Hauptvortrag**

Paul Jansen, Humanist Institute for Cooperation with Developing Countries (HIVOS), Niederlande:

LGBTI inklusive Menschenrechtsarbeit in der auswärtigen Politik und Entwicklungszusammenarbeit

Vortrag und Diskussion in englischer Sprache, Moderation: Ise Bosch, Dreilinden gGmbH

12:00 bis 12:30 **Exposé: Beispielhafte Projekte, die unterstützt werden könnten**

Vorstellung von Uta Kehr, Hirschfeld-Eddy-Stiftung

12:30 bis 13:30 Mittagspause

13:30 bis 15:00 **Menschenrechte in den auswärtigen Beziehungen: Welche Bedingungen braucht eine gelungene Praxis?**

Zusammenarbeit zwischen Ministerien und Zivilgesellschaft: Wie können Kooperationsmöglichkeiten für Civil Society Organisationen (CSO-Projekte) organisiert werden? Informationsfluss: Gibt es Foren oder spezielle Ansprechpartner_innen? Welche Spielräume und Begrenzungen bieten die Förderungsrichtlinien und Vergabekriterien? In welchem Kontext können LGBTI-Projekte gefördert werden: Ist Mainstreaming oder Spezialförderung notwendig – oder eine Doppelstrategie? Es sprechen:

- Barbara Unmüßig, Vorstand Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
- Karin Foljanty, Referat Menschenrechte im Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)
- Sylvia Groneick, Referat Menschenrechte im Auswärtigen Amt (AA)
- Dr. Karl Schönberg, Evangelische Entwicklungsdienst

Moderation: Axel Hochrein, Hirschfeld-Eddy-Stiftung

15:00 bis 15:30 Kaffeepause

15:30 bis 17:00 **Homophobie ist unafrikanisch Förderung von LGBTI Projekten in Afrika**

Förderung und Strategien für Afrika (Subsahara). Informationen zu LGBTI in Afrika: Was heißt Kooperation auf Augenhöhe? Wie offen und wie überhaupt kann man vor Ort reden? Angesprochen werden sollten auch Einwände wie das sogenannte Neokolonialismus-Argument, vermeintlich wohlwollende Hinweise wie „Das Land ist noch nicht so weit“ und die auch von Diktatoren vorgebrachte Behauptung, Homosexualität sei unafrikanisch.

- Claudia Körner, Amnesty International/MERSI
- Sonja Schelper, Geschäftsführerin filia die frauenstiftung
- Kirsten Maas-Albert, Referentin Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung
- Dr. Marion Hulverscheidt, TERRE DES FEMMES

Moderation Günter Dworek, Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Das zweite Fachtreffen Regenbogenphilanthropie wird veranstaltet von der Dreilinden gGmbH und der Hirschfeld-Eddy-Stiftung in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung.